



monticola

Internationale Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie e. V.

c/o Dr. Hubert Holland, Karl-Christ-Straße 30, D69118 Heidelberg, kontakt@monticola.org
c/o Dr. Christoph Grisseemann, Dr. C. Pfeiffenbergerstraße, A-6460 Imst, chghann@aol.com

Informationen zur 56. Jahrestagung in Imst / Tirol

1. Tagungshotel

Alpenhotel Linserhof
Teilwiesen 1
A-6460 Imst
Österreich

E-Mail: hotel@linserhof.info
Telefon: 0043 5412 66415
Internet: www.linserhof.info

2. Kosten Tagungsgebühr: 70,- € im Tagungsbüro

Fahrtkosten: Für bestimmte Exkursionen werden wir ganz oder teilweise (Klein-) Busse in Anspruch nehmen können/müssen. Die Kosten werden nach Teilnehmerzahl aufgeteilt und eingesammelt. Für eine Exkursion nehmen wir einen Sessellift in Anspruch (je nach Lustigkeit nur Berg- und /oder auch Talfahrt. Die Tickets kauft jeder individuell an der Kasse (Berg+Tal ca. € 16,50). Senioren-und Jugendermäßigung, ev. Gruppenermäßigung

3. Preise Unterkunft im Hotel Linserhof mit Halbpension

(Sonderkonditionen für Monticola)

- im Doppelzimmer € 56,- pro Person und Tag
- im Einzelzimmer € 64,- pro Person und Tag
- im Familienzimmer Erwachsene wie im Doppelzimmer
(3 vorhanden) Kinder ermäßigt nach Alter :
0- 4 J -100%, 5-7J - 70 %, 8 -15 J - 30 %

Im Hotelpreis inbegriffen sind:

- Reichhaltiges Frühstück vom Buffet (* Lunchpaket siehe unten)
- 4-Gang-Wahlmenü am Abend mit großem Salatbuffet
- Ortstaxe
- W-LAN im gesamten Gebäude
- Nutzung des kleinen Hallenbads, der Saunen sowie der Infrarotkabine
- Urlaub(s)pass der Ferienregion Imst

Weitere Informationen zum Hotel

- großer Parkplatz
- Jedes Zimmer hat Balkon
- **Die Gäste können sich vom Frühstücksbuffet individuell Lunchpakete zusammenstellen.** Es wird eine Liste bereitgestellt, um die Anzahl der Lunchpakete zu eruieren und die Verrechnung bei Abreise durchzuführen.
- Kosten für ein Lunchpaket/Person € 6,00

4. Einkäufe

Direkt beim Hotel gibt es keine Einkaufsmöglichkeiten.

Lebensmittelgeschäfte, Apotheke, Tankstellen, an der südlichen Ortseinfahrt bzw. im nahen Nachbarort Tarrenz; Ärzte, Buchhandlungen, Tourismusbüro etc. im Ortszentrum von Imst,

5. Anreise

per Bahn: Der Bahnhof Imst-Pitztal ist ca. 8,5 km vom Hotel entfernt. Das Hotel bietet Gästen der Tagung einen Abholdienst an. Bitte voranmelden.

per PKW in Österreich besteht auf Autobahnen Vignettenpflicht. 10 Tage z.Zt. € 9,20

a) von Westen: über Autobahn Bregenz A12 Ausfahrt Imst-Pitztal, dann über Umfährungsstraße Richtung Fernpass. Letzte Ortseinfahrt Nr. 1 benutzen, nach 350 m **vor** Hotel Hirschen rechts ab auf Hahntennjochstraße. Nach 3,7 km links zum Hotel.

Tip: Bei gutem Wetter, weil es schöner (und billiger) ist: Statt Arlbergtunnel: Unmittelbar (!) nach Tunnel Klösterle nach Langen a/A abfahren und **über** den Arlbergpass fahren.

b) von Osten A 12. Abfahrt unmittelbar(!) nach Roppener Tunnel, weiter wie a)

c) von Norden: von Füssen -Fernpass- Nassereith- B169 Imst- 1. Ortseinfahrt Nr 1, weiter wie a). Tip: Wegen evtl. Staugefahr schon vor Füssen Verkehrsfunk hören.

Kurvige Alternative: über Lechtal ab Elmen-Hahntennjochstraße. Nach ca. 24,5 km der Bsclaber Landesstraße L246 bei Erreichen der Wiesen rechts ab zum Hotel.

Achtung :Vorab witterungsbedingte Befahrbarkeit prüfen!

6. Touristische Informationen zur Ferienregion Imst:

<https://www.imst.at>

7. Geeignete Führer und Landkarten (Auswahl)

- Susi Plott, Günter Durner : "Wanderführer Ferienregion Imst"
AM BERG Verlag
- Kompass Karte 35 : Imst, Telfs, Kühtai, Mieminger Kette
- Alpenvereinskarte 3/4 , Lechtaler Alpen, Heiterwand und Muttekopfgebiet 1: 25.000

8. Exkursionen und Vorträge

A. Exkursionen

Die Region Imst bietet uns zahlreiche Möglichkeiten zu landschaftlich, ornithologisch und oft auch botanisch anziehenden Wanderungen. Es stehen uns in relativer Nähe sowohl Talauen, Mittelgebirgsterrassen und alpine Hochregionen zur Verfügung. Wir werden für jeden Tag mindestens eine begleitete Wanderung ausarbeiten, an der möglichst viele von uns auf kürzeren oder längeren Abschnitten mitmachen können. Oder es werden entsprechende Alternativexkursionen für größere und kleinere Gruppen vorgeschlagen. Wo möglich versuchen wir Wegevarianten zu wählen, die einerseits auch nicht mehr voll berggängigen Teilnehmern Freude machen und die andererseits von Freunden alpiner Wanderungen fast beliebig in größere Höhen hinauf ausgedehnt werden können (vorausgesetzt, die Schneelage erlaubt dies!). Auf diese Weise wächst, auf die Gesamtgruppe gesehen, auch die Chance ein möglichst umfangreiches Artenspektrum der Vogelwelt der Tagungs-Region beobachten zu können und damit Interessantes zur Dynamik im Verhältnis zu früheren Beobachtungen beizutragen.

Die genauen Exkursionsziele und die dafür geeigneten Exkursionstage werden mit Details für die Tagungsmappen vorbereitet, beziehungsweise zu Beginn der Tagung bekannt gegeben.

Mehrfach werden wir zum Ausgangspunkt der Exkursionen Autoanfahrten benötigen. Wir zählen auf die Bereitschaft ggf. auch Fahrgemeinschaften zu bilden. Für größere Entfernungen sehen wir die Benutzung eines Busses vor.

Im Folgenden eine **Liste von in Aussicht genommenen Touren**. (Änderungen vorbehalten). Der geführte Besuch des Alpenzoos in Innsbruck kann voraussichtlich im Rahmen einer Vorekursion am 8. Juni angeboten werden.

- Besuch des Alpenzoos in Innsbruck mit Fachvortrag (Alpenkrähe, Steinrötel, Bartgeier, Waldrapp...), auf dem Weg dorthin Exkursion in die Gaisau bei Inzing
- Die Wald- und Wiesenlandschaft der "Teilwiesen" rund um das Hotel (u. a. Wald- und Raufußkauz, Waldschnepfe...)
- Mit dem Lift von Hochimst 1050m in das Gebiet von Untermarkter Alm (evtl Zitronengirlitz) und Latschenhütte 1623 m und höher hinauf zu Muttekopfhütte 1934m (und weiter ins Muttekopf-Ruhegebiet >2500m).
- Die Wald-und Moorlandschaft von Sinnesbrunn (1550m) (u.a. Fichtenkreuzschnabel, Dreizehenspecht, Sperlingskauz, Waldschnepfe und als Spezialität: seltene Moor-Libellen) und weiter hinauf zum Reissenschuhjoch 2054m.
- Vom Hahntennjoch (1894m, Auto) hinauf zum Steinjöchel (2198 m, Steinschmätzer, Alpenbraunelle, Schneesperling.. Blumen, Blumen..)
- Durchs flache, teilweise sumpfige Gurgeltal zwischen Tarrenz 836 m und Nassereith 860m (u.a. Schwarzkehlchen, Braunkehlchen, Wiedehopf...)
- Eine Fahrt über das Hahntennjoch ins Lechtal zum Naturparkhaus in Elmen und zum Beobachtungsturm Pflach. Eindrucksvolle ungezähmte Gebirgsflusslandschaft (u.a. Flussuferläufer, Flussregenpfeifer...Orchideen)
- Die Wiesenlandschaft im Ehrwalder Becken (Braunkehlchen, Karmingimpel...)
- Ins Horlachtal oberhalb von Niederthai im Ötztal 1600 -2100 m zur Schweinfurter Hütte , evtl mit "Hüttentaxi" (Steinrötel, Steinhuhn...)

B. Vorträge (Änderungen vorbehalten)

Voraussichtlich im Rahmen einer Vorexkursion am 8. Juni:

Vortrag im Alpenzoo (Sonder-Führung)

Zur Problematik und Chancen von Nachzucht- und Auswilderungsprogrammen

Montag 8. Juni Eröffnungsabend

- Mag. Franz Mungenast

"Einführung in geologische, morphologische und hydrogeologische Aspekte der Imster Region als Hintergrund für ihre biologische Vielfalt"

Die Tage weiterer Abendvorträge werden erst zu Beginn der Tagung festgelegt sein (Tagungsmappe). Auf wiederholt geäußerten Wunsch wird es auch einen "freien Abend" geben. Frei, z.B. für eine Nachtexkursion.

- Dr. Katharina Bergmüller, Leiterin birdlife Tirol,
"Zur Wiesenvogelproblematik in Tirol"
- Dr. Wolf Gschwandtner
"Neuere Beobachtungen zur Entwicklung der Vogelwelt im Tiroler Oberland"
- Dr. Carmen Rohrbach
"Tierbeobachtungen in Kanada im Sommer 2017 und im Winter 2018"
- Ggf. Weitere Beiträge aus den Reihen der Teilnehmer

Freitag 12. Juni 17h Mitglieder-Hauptversammlung

Samstag 13. Juni

- Rückblick auf die Jahrestagung 2019
Ausblick auf die Jahrestagung 2021

Für die Arbeitsgemeinschaft:

Christoph Grisseemann